

567818-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen des Bestattungswesens – Bestatter Dienstleistungen

OJ S 166/2025 01/09/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kreispolizeibehörde Hochsauerlandkreis

E-Mail: zvst.hochsauerlandkreis@polizei.nrw.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Öffentliche Ordnung und Sicherheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Bestatter Dienstleistungen

Beschreibung: Bergen, Transportieren und Lagern von Leichen und Leichenteilen im Polizeiauftrag

Kennung des Verfahrens: bc887674-ef8c-4723-b9ba-402bc8e0626a

Interne Kennung: 2025-003

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 98370000 Dienstleistungen des Bestattungswesens

Zusätzliche Einstufung (cpv): 98371000 Bestattungsdienste

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Hochsauerlandkreis (DEA57)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Stadt-/Gemeindegebiet Bestwig, Olsberg, Brilon, Marsberg, Winterberg, Hallenberg und Medebach

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXS7YRYTTBMGXH0R -

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 7

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 7

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Gebiet Gemeinde Bestwig

Beschreibung: Aus strafprozessualen Gründen ist das fachgerechte Bergen und der Transport von Leichen und Leichenteilen im Zuständigkeitsbereich der Kreispolizeibehörde Hochsauerlandkreis geboten. Das Leistungspaket beinhaltet alle erforderlichen fachgerechten Bergungsmaßnahmen von Leichen einschließlich des Einsammelns von Leichenteilen und deren Transport aus dem Zuständigkeitsbereich der Kreispolizeibehörde Hochsauerlandkreis in eine geeignete verschlossene und gekühlte Lagerstätte i.S.v. 7.2.3 DIN EN 15017 in der Kommune der Aufnahme der Leiche oder im Ausnahmefall auf besondere Anweisung zu einer anderen, näher bezeichneten Stelle. Bei Anordnung einer Obduktion erfolgt der Transport zum Institut für Rechtsmedizin, Bünnerhelfstr. 31, 44379 Dortmund oder im Ausnahmefall auf besondere Anweisung zu einem anderen Obduktionsort. Es gilt eine 24-stündige Einsatzbereitschaft an allen Tagen und eine Verfügbarkeit von 45- bzw. 60 Minuten am Einsatzort. Die Leistungen sollen ohne fremde Hilfe durch mindestens 2 psychisch, physisch und fachlich geeignete Personen durchgeführt werden. Transportfahrzeuge müssen als Bestattungstraftwagen der StVZO und der DIN 75081 entsprechen. Auftragnehmer und deren Beschäftigten sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Interne Kennung: 6

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 98370000 Dienstleistungen des Bestattungswesens

Zusätzliche Einstufung (cpv): 98371000 Bestattungsdienste

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Dem Auftraggeber wird die Option eingeräumt, das Vertragsverhältnis einmalig um ein Jahr zu den Konditionen des Angebotes zu verlängern. Von diesem Recht hat er spätestens sechs Monate vor Vertragsende Gebrauch zu machen, andernfalls kann der Auftragnehmer die Verlängerung verweigern. Die Ausübung des Optionsrechtes hat schriftlich zu erfolgen.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Hochsauerlandkreis (DEA57)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Stadt-/Gemeindegebiet Bestwig, Olsberg, Brilon, Marsberg, Winterberg, Hallenberg und Medebach

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung Fachkunde und Leistungsfähigkeit (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eintragung in die Handwerksrolle bzw. im Register der Industrie- und Handelskammer (IHK) (Tischlermeister oder Anzeige als Bestatter lt. Ziff. 55 Anhang B zur Handwerksordnung oder Verweis auf eine Präqualifizierung, sofern dort entsprechende Eignungskriterien belegt werden)

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung Fachkunde und Leistungsfähigkeit (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Nachweis einer Berufs- oder

Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Haftungssumme v. mind. 1 Mio. EUR oder , dass im Auftragsfall eine Versicherung mit der geforderten Haftungssumme abgeschlossen wird,

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung Fachkunde und Leistungsfähigkeit (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Angaben zum bestehenden Fuhrpark (Fabrikat, Fahrzeugtyp, Kennzeichen, Sonderausstattung, Beleg Bestattungskraftwagen durch Kopie des Fahrzeugscheins), Angaben zu Versorgungsräumen und Lagermöglichkeiten i.S.v. Ziffer

7.2.2. und 7.2.3 DIN EN 15017 (Eigentümer, Anschrift, Kapazität, Lager-/ Versorgungsraum), sofern vorhanden: Referenzen der letzten drei Geschäftsjahre für mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare ausgeführte Aufträge

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung Fachkunde und Leistungsfähigkeit (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Angaben zum Gesamtumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestattungswagen, Lagerung - Der Bieter hat dem Qualifikationsprofil des Berufsbildes "Bestatter" zu entsprechen, d. h., dass die Ausschreibung sich an Bestatter richtet, die einschließlich ihres Personals, ihrer technischen sowie ihrer Sachausstattung zur Auftrags erledigung die einschlägigen Qualitätsanforderungen der DIN EN 15017 (Bestattungs- Dienstleistungen -Anforderungen) in der derzeit geltenden Fassung erfüllen. hier: Bestattungskraftwagen, geeignete Lagermöglichkeiten

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Handelsregister Eintrag

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Qualifikation Mitarbeiter - Der Bieter hat dem Qualifikationsprofil des Berufsbildes "Bestatter" zu entsprechen, d. h., dass die Ausschreibung sich an Bestatter richtet, die einschließlich ihres Personals, ihrer technischen sowie ihrer Sachausstattung zur Auftrags erledigung die einschlägigen Qualitätsanforderungen der DIN EN 15017 (Bestattungs- Dienstleistungen -Anforderungen) in der derzeit geltenden Fassung erfüllen. hier: abgeschlossene Ausbildung zur Bestattungsfachkraft oder höher (Bestatter Meister) oder kaufmännische Ausbildung mit Berufserfahrung im Bestattungswesen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufs- oder Haftpflichtversicherung - Es ist ein Nachweis zu erbringen über eine Berufs- oder Haftpflichtversicherung mit einer Haftungssumme von mind. 1.000.000 EURO oder, dass im Auftragsfall eine Versicherung mit der geforderten Haftungssumme abgeschlossen wird durch eine aktuelle Deckungsbescheinigung des Berufs- oder Haftpflichtversicherungsträgers.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 22/09/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YRYTBMGXH0R/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YRYTBMGXH0R>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YRYTBMGXH0R>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/09/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 59 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen können unter Fristsetzung nachgefordert werden. Erfolgt die Nachreichung der Unterlagen nicht innerhalb der gesetzten Frist ist das Angebot gem. §§ 56,57 VgV auszuschließen .

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 30/09/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die im LV genannten Anforderungen und Bedingungen zur Leistungserbringung sind einzuhalten. Einzureichende Unterlagen: -

Personalbogen (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das eigesetzte Personal muss bei der Angebotsabgabe namentlich genannt werden. Bei Krankheit, Urlaub, Ausscheiden oder ähnlichen Ausfällen ist das Ersatzpersonal ebenso zu benennen. Der Auftraggeber wird zur Prüfung der persönlichen Zuverlässigkeit anhand der genannten Personendaten berechtigt. - Eigenerklärung Fachkunde und Leistungsfähigkeit (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Hier Angaben zum Personal, Anzahl der Mitarbeiter in Voll- / Teilzeit, davon Bestatter, Bestattungspersonal o.a., Übersicht Aus-, Fortbildungen im Bereich Bestatter / Bestattungswesen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten

nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Kreispolizeibehörde Hochsauerlandkreis

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kreispolizeibehörde Hochsauerlandkreis

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Gebiet Stadt Olsberg

Beschreibung: Aus strafprozessualen Gründen ist das fachgerechte Bergen und der Transport von Leichen und Leichenteilen im Zuständigkeitsbereich der Kreispolizeibehörde Hochsauerlandkreis geboten. Das Leistungspaket beinhaltet alle erforderlichen fachgerechten Bergungsmaßnahmen von Leichen einschließlich des Einsammelns von Leichenteilen und deren Transport aus dem Zuständigkeitsbereich der Kreispolizeibehörde Hochsauerlandkreis in eine geeignete verschlossene und gekühlte Lagerstätte i.S.v. 7.2.3 DIN EN 15017 in der Kommune der Aufnahme der Leiche oder im Ausnahmefall auf besondere Anweisung zu einer anderen, näher bezeichneten Stelle. Bei Anordnung einer Obduktion erfolgt der Transport zum Institut für Rechtsmedizin, Bünnerhelfstr. 31, 44379 Dortmund oder im Ausnahmefall auf besondere Anweisung zu einem anderen Obduktionsort. Es gilt eine 24-stündige Einsatzbereitschaft an allen Tagen und eine Verfügbarkeit von 45- bzw. 60 Minuten am Einsatzort. Die Leistungen sollen ohne fremde Hilfe durch mindestens 2 psychisch, physisch und fachlich geeignete Personen durchgeführt werden. Transportfahrzeuge müssen als Bestattungstraftwagen der StVZO und der DIN 75081 entsprechen. Auftragnehmer und deren Beschäftigten sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Interne Kennung: 7

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 98370000 Dienstleistungen des Bestattungswesens

Zusätzliche Einstufung (cpv): 98371000 Bestattungsdienste

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Dem Auftraggeber wird die Option eingeräumt, das Vertragsverhältnis einmalig um ein Jahr zu den Konditionen des Angebotes zu verlängern. Von diesem Recht hat er spätestens sechs Monate vor Vertragsende Gebrauch zu machen, andernfalls kann der Auftragnehmer die Verlängerung verweigern. Die Ausübung des Optionsrechtes hat schriftlich zu erfolgen.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Hochsauerlandkreis (DEA57)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Stadt-/Gemeindegebiet Bestwig, Olsberg, Brilon, Marsberg, Winterberg, Hallenberg und Medebach

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung Fachkunde und Leistungsfähigkeit (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eintragung in die Handwerksrolle bzw. im Register der Industrie- und Handelskammer (IHK) (Tischlermeister oder Anzeige als Bestatter lt. Ziff. 55 Anhang B zur Handwerksordnung oder Verweis auf eine Präqualifizierung, sofern dort entsprechende Eignungskriterien belegt werden)

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung Fachkunde und Leistungsfähigkeit (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Nachweis einer Berufs- oder

Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Haftungssumme v. mind. 1 Mio. EUR oder , dass im Auftragsfall eine Versicherung mit der geforderten Haftungssumme abgeschlossen wird,

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung Fachkunde und Leistungsfähigkeit (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Angaben zum bestehenden Fuhrpark (Fabrikat, Fahrzeugtyp, Kennzeichen, Sonderausstattung, Beleg Bestattungskraftwagen durch Kopie des Fahrzeugscheins), Angaben zu Versorgungsräumen und Lagermöglichkeiten i.S.v. Ziffer 7.2.2. und 7.2.3 DIN EN 15017 (Eigentümer, Anschrift, Kapazität, Lager-/ Versorgungsraum), sofern vorhanden: Referenzen der letzten drei Geschäftsjahre für mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare ausgeführte Aufträge

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung Fachkunde und Leistungsfähigkeit (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Angaben zum Gesamtumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestattungswagen, Lagerung - Der Bieter hat dem Qualifikationsprofil des Berufsbildes "Bestatter" zu entsprechen, d. h., dass die Ausschreibung sich an Bestatter richtet, die einschließlich ihres Personals, ihrer technischen sowie ihrer Sachausstattung zur Auftragserledigung die einschlägigen Qualitätsanforderungen der DIN EN 15017 (Bestattungs- Dienstleistungen -Anforderungen) in der derzeit geltenden Fassung erfüllen. hier: Bestattungskraftwagen, geeignete Lagermöglichkeiten

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Handelsregister Eintrag

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Qualifikation Mitarbeiter - Der Bieter hat dem Qualifikationsprofil des Berufsbildes "Bestatter" zu entsprechen, d. h., dass die Ausschreibung sich an Bestatter richtet, die einschließlich ihres Personals, ihrer technischen sowie ihrer Sachausstattung zur Auftragserledigung die einschlägigen Qualitätsanforderungen der DIN EN 15017 (Bestattungs- Dienstleistungen -Anforderungen) in der derzeit geltenden Fassung erfüllen. hier: abgeschlossene Ausbildung zur Bestattungsfachkraft oder höher (Bestatter Meister) oder kaufmännische Ausbildung mit Berufserfahrung im Bestattungswesen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufs- oder Haftpflichtversicherung - Es ist ein Nachweis zu erbringen über eine Berufs- oder Haftpflichtversicherung mit einer Haftungssumme von mind. 1.000.000 EURO oder, dass im Auftragsfall eine Versicherung mit der geforderten Haftungssumme abgeschlossen wird durch eine aktuelle Deckungsbescheinigung des Berufs- oder Haftpflichtversicherungsträgers.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 22/09/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YRYTBMGXH0R/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YRYTBMGXH0R>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YRYTBMGXH0R>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/09/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 59 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen können unter Fristsetzung nachgefordert werden. Erfolgt die Nachreichung der Unterlagen nicht innerhalb der gesetzten Frist ist das Angebot gem. §§ 56,57 VgV auszuschließen .

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 30/09/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die im LV genannten Anforderungen und Bedingungen zur Leistungserbringung sind einzuhalten. Einzureichende Unterlagen: -

Personalbogen (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das eingesetzte Personal muss bei der Angebotsabgabe namentlich genannt werden. Bei Krankheit, Urlaub, Ausscheiden oder ähnlichen Ausfällen ist das Ersatzpersonal ebenso zu benennen. Der Auftraggeber wird zur Prüfung der persönlichen Zuverlässigkeit anhand der genannten Personendaten berechtigt. - Eigenerklärung Fachkunde und Leistungsfähigkeit (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Hier Angaben zum Personal, Anzahl der Mitarbeiter in Voll- / Teilzeit, davon Bestatter, Bestattungspersonal o.a., Übersicht Aus-, Fortbildungen im Bereich Bestatter / Bestattungswesen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat

der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Kreispolizeibehörde Hochsauerlandkreis

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kreispolizeibehörde Hochsauerlandkreis

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Gebiet Stadt Brilon

Beschreibung: Aus strafprozessualen Gründen ist das fachgerechte Bergen und der Transport von Leichen und Leichenteilen im Zuständigkeitsbereich der Kreispolizeibehörde Hochsauerlandkreis geboten. Das Leistungspaket beinhaltet alle erforderlichen fachgerechten Bergungsmaßnahmen von Leichen einschließlich des Einsammelns von Leichenteilen und deren Transport aus dem Zuständigkeitsbereich der Kreispolizeibehörde Hochsauerlandkreis in eine geeignete verschlossene und gekühlte Lagerstätte i.S.v. 7.2.3 DIN EN 15017 in der Kommune der Aufnahme der Leiche oder im Ausnahmefall auf besondere Anweisung zu einer anderen, näher bezeichneten Stelle. Bei Anordnung einer Obduktion erfolgt der Transport zum Institut für Rechtsmedizin, Bünnerhelfstr. 31, 44379 Dortmund oder im Ausnahmefall auf besondere Anweisung zu einem anderen Obduktionsort. Es gilt eine 24-stündige Einsatzbereitschaft an allen Tagen und eine Verfügbarkeit von 45- bzw. 60 Minuten am Einsatzort. Die Leistungen sollen ohne fremde Hilfe durch mindestens 2 psychisch, physisch und fachlich geeignete Personen durchgeführt werden. Transportfahrzeuge müssen als Bestattungsraftwagen der StVZO und der DIN 75081 entsprechen. Auftragnehmer und deren Beschäftigten sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Interne Kennung: 8

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 98370000 Dienstleistungen des Bestattungswesens

Zusätzliche Einstufung (cpv): 98371000 Bestattungsdienste

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Dem Auftraggeber wird die Option eingeräumt, das Vertragsverhältnis einmalig um ein Jahr zu den Konditionen des Angebotes zu verlängern. Von diesem Recht hat er spätestens sechs Monate vor Vertragsende Gebrauch zu machen, andernfalls kann der Auftragnehmer die Verlängerung verweigern. Die Ausübung des Optionsrechtes hat schriftlich zu erfolgen.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Hochsauerlandkreis (DEA57)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Stadt-/Gemeindegebiet Bestwig, Olsberg, Brilon, Marsberg, Winterberg, Hallenberg und Medebach

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung Fachkunde und Leistungsfähigkeit (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eintragung in die Handwerksrolle bzw. im Register der Industrie- und Handelskammer (IHK) (Tischlermeister oder Anzeige als Bestatter lt. Ziff. 55 Anhang B zur Handwerksordnung oder Verweis auf eine Präqualifizierung, sofern dort entsprechende Eignungskriterien belegt werden)

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung Fachkunde und Leistungsfähigkeit (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Nachweis einer Berufs- oder

Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Haftungssumme v. mind. 1 Mio. EUR oder , dass im Auftragsfall eine Versicherung mit der geforderten Haftungssumme abgeschlossen wird,

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung Fachkunde und Leistungsfähigkeit (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Angaben zum bestehenden Fuhrpark (Fabrikat, Fahrzeugtyp, Kennzeichen, Sonderausstattung, Beleg Bestattungskraftwagen durch Kopie des Fahrzeugscheins), Angaben zu Versorgungsräumen und Lagermöglichkeiten i.S.v. Ziffer 7.2.2. und 7.2.3 DIN EN 15017 (Eigentümer, Anschrift, Kapazität, Lager-/ Versorgungsraum), sofern vorhanden: Referenzen der letzten drei Geschäftsjahre für mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare ausgeführte Aufträge

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung Fachkunde und Leistungsfähigkeit (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Angaben zum Gesamtumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestattungswagen, Lagerung - Der Bieter hat dem Qualifikationsprofil des Berufsbildes "Bestatter" zu entsprechen, d. h., dass die Ausschreibung sich an Bestatter richtet, die einschließlich ihres Personals, ihrer technischen sowie ihrer Sachausstattung zur Auftragserledigung die einschlägigen Qualitätsanforderungen der DIN EN 15017 (Bestattungs- Dienstleistungen -Anforderungen) in der derzeit geltenden Fassung erfüllen. hier: Bestattungskraftwagen, geeignete Lagermöglichkeiten

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Handelsregister Eintrag

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Qualifikation Mitarbeiter - Der Bieter hat dem Qualifikationsprofil des Berufsbildes "Bestatter" zu entsprechen, d. h., dass die Ausschreibung sich an Bestatter richtet, die einschließlich ihres Personals, ihrer technischen sowie ihrer Sachausstattung zur Auftrags erledigung die einschlägigen Qualitätsanforderungen der DIN EN 15017 (Bestattungs- Dienstleistungen -Anforderungen) in der derzeit geltenden Fassung erfüllen. hier: abgeschlossene Ausbildung zur Bestattungsfachkraft oder höher (Bestatter Meister) oder kaufmännische Ausbildung mit Berufserfahrung im Bestattungswesen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufs- oder Haftpflichtversicherung - Es ist ein Nachweis zu erbringen über eine Berufs- oder Haftpflichtversicherung mit einer Haftungssumme von mind. 1.000.000 EURO oder, dass im Auftragsfall eine Versicherung mit der geforderten Haftungssumme abgeschlossen wird durch eine aktuelle Deckungsbescheinigung des Berufs- oder Haftpflichtversicherungsträgers.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 22/09/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YRYTBMGXH0R/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YRYTBMGXH0R>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YRYTBMGXH0R>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/09/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 59 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen können unter Fristsetzung nachgefordert werden. Erfolgt die Nachreichung der Unterlagen nicht innerhalb der gesetzten Frist ist das Angebot gem. §§ 56,57 VgV auszuschließen .

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 30/09/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die im LV genannten Anforderungen und

Bedingungen zur Leistungserbringung sind einzuhalten. Einzureichende Unterlagen: -

Personalbogen (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das eigesetzte Personal muss bei der Angebotsabgabe namentlich genannt werden. Bei Krankheit, Urlaub, Ausscheiden oder ähnlichen Ausfällen ist das Ersatzpersonal ebenso zu benennen. Der Auftraggeber wird zur Prüfung der persönlichen Zuverlässigkeit anhand der genannten Personendaten berechtigt. - Eigenerklärung Fachkunde und Leistungsfähigkeit (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Hier Angaben zum Personal, Anzahl der Mitarbeiter in Voll- / Teilzeit, davon Bestatter, Bestattungspersonal o.a., Übersicht Aus-, Fortbildungen im Bereich Bestatter / Bestattungswesen
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Kreispolizeibehörde Hochsauerlandkreis

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kreispolizeibehörde Hochsauerlandkreis

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Gebiet Stadt Marsberg

Beschreibung: Aus strafprozessualen Gründen ist das fachgerechte Bergen und der Transport von Leichen und Leichenteilen im Zuständigkeitsbereich der Kreispolizeibehörde Hochsauerlandkreis geboten. Das Leistungspaket beinhaltet alle erforderlichen fachgerechten

Bergungsmaßnahmen von Leichen einschließlich des Einsammelns von Leichenteilen und deren Transport aus dem Zuständigkeitsbereich der Kreispolizeibehörde Hochsauerlandkreis in eine geeignete verschlossene und gekühlte Lagerstätte i.S.v. 7.2.3 DIN EN 15017 in der Kommune der Aufnahme der Leiche oder im Ausnahmefall auf besondere Anweisung zu einer anderen, näher bezeichneten Stelle. Bei Anordnung einer Obduktion erfolgt der Transport zum Institut für Rechtsmedizin, Bünnerhelfstr. 31, 44379 Dortmund oder im Ausnahmefall auf besondere Anweisung zu einem anderen Obduktionsort. Es gilt eine 24-stündige Einsatzbereitschaft an allen Tagen und eine Verfügbarkeit von 45- bzw. 60 Minuten am Einsatzort. Die Leistungen sollen ohne fremde Hilfe durch mindestens 2 psychisch, physisch und fachlich geeignete Personen durchgeführt werden. Transportfahrzeuge müssen als Bestattungskraftwagen der StVZO und der DIN 75081 entsprechen. Auftragnehmer und deren Beschäftigten sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Interne Kennung: 9

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 98370000 Dienstleistungen des Bestattungswesens

Zusätzliche Einstufung (cpv): 98371000 Bestattungsdienste

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Dem Auftraggeber wird die Option eingeräumt, das Vertragsverhältnis einmalig um ein Jahr zu den Konditionen des Angebotes zu verlängern. Von diesem Recht hat er spätestens sechs Monate vor Vertragsende Gebrauch zu machen, andernfalls kann der Auftragnehmer die Verlängerung verweigern. Die Ausübung des Optionsrechtes hat schriftlich zu erfolgen.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Hochsauerlandkreis (DEA57)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Stadt-/Gemeindegebiet Bestwig, Olsberg, Brilon, Marsberg, Winterberg, Hallenberg und Medebach

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung Fachkunde und Leistungsfähigkeit (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eintragung in die Handwerksrolle bzw. im Register der Industrie- und Handelskammer (IHK) (Tischlermeister oder Anzeige als Bestatter lt. Ziff. 55 Anhang B zur Handwerksordnung oder Verweis auf eine Präqualifizierung, sofern dort entsprechende Eignungskriterien belegt werden)

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung Fachkunde und Leistungsfähigkeit (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Haftungssumme v. mind. 1 Mio. EUR oder , dass im Auftragsfall eine Versicherung mit der geforderten Haftungssumme abgeschlossen wird,

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung Fachkunde und Leistungsfähigkeit (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Angaben zum bestehenden Fuhrpark (Fabrikat, Fahrzeugtyp, Kennzeichen, Sonderausstattung, Beleg Bestattungskraftwagen durch Kopie des Fahrzeugscheins), Angaben zu Versorgungsräumen und Lagermöglichkeiten i.S.v. Ziffer 7.2.2. und 7.2.3 DIN EN 15017 (Eigentümer, Anschrift, Kapazität, Lager-/ Versorgungsraum), sofern vorhanden: Referenzen der letzten drei Geschäftsjahre für mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare ausgeführte Aufträge

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung Fachkunde und Leistungsfähigkeit (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Angaben zum Gesamtumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestattungswagen, Lagerung - Der Bieter hat dem Qualifikationsprofil des Berufsbildes "Bestatter" zu entsprechen, d. h., dass die Ausschreibung sich an Bestatter richtet, die einschließlich ihres Personals, ihrer technischen sowie ihrer Sachausstattung zur Auftragserledigung die einschlägigen Qualitätsanforderungen der DIN EN 15017 (Bestattungs- Dienstleistungen -Anforderungen) in der derzeit geltenden Fassung erfüllen. hier: Bestattungskraftwagen, geeignete Lagermöglichkeiten

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Handelsregister Eintrag

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Qualifikation Mitarbeiter - Der Bieter hat dem Qualifikationsprofil des Berufsbildes "Bestatter" zu entsprechen, d. h., dass die Ausschreibung sich an Bestatter richtet, die einschließlich ihres Personals, ihrer technischen sowie ihrer Sachausstattung zur Auftragserledigung die einschlägigen Qualitätsanforderungen der DIN EN 15017 (Bestattungs- Dienstleistungen -Anforderungen) in der derzeit geltenden Fassung erfüllen. hier: abgeschlossene Ausbildung zur Bestattungsfachkraft oder höher (Bestatter Meister) oder kaufmännische Ausbildung mit Berufserfahrung im Bestattungswesen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufs- oder Haftpflichtversicherung - Es ist ein Nachweis zu erbringen über eine Berufs- oder Haftpflichtversicherung mit einer Haftungssumme von mind. 1.000.000 EURO oder, dass im Auftragsfall eine Versicherung mit

der geforderten Haftungssumme abgeschlossen wird durch eine aktuelle Deckungsbescheinigung des Berufs- oder Haftpflichtversicherungsträgers.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 22/09/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YRYTBMGXH0R/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YRYTBMGXH0R>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YRYTBMGXH0R>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/09/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 59 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen können unter Fristsetzung nachgefordert werden. Erfolgt die Nachreichung der Unterlagen nicht innerhalb der gesetzten Frist ist das Angebot gem. §§ 56,57 VgV auszuschließen .

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 30/09/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die im LV genannten Anforderungen und

Bedingungen zur Leistungserbringung sind einzuhalten. Einzureichende Unterlagen: -

Personalbogen (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das eingesetzte Personal muss bei der Angebotsabgabe namentlich genannt werden. Bei Krankheit, Urlaub, Ausscheiden oder ähnlichen Ausfällen ist das Ersatzpersonal ebenso zu benennen. Der Auftraggeber wird zur Prüfung der persönlichen Zuverlässigkeit anhand der genannten Personendaten berechtigt. - Eigenerklärung Fachkunde und Leistungsfähigkeit (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Hier Angaben zum Personal, Anzahl der Mitarbeiter in Voll- / Teilzeit, davon Bestatter, Bestattungspersonal o.a., Übersicht Aus-, Fortbildungen im Bereich Bestatter / Bestattungswesen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsabschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Kreispolizeibehörde Hochsauerlandkreis

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kreispolizeibehörde Hochsauerlandkreis

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Gebiet Stadt Winterberg

Beschreibung: Aus strafprozessualen Gründen ist das fachgerechte Bergen und der Transport von Leichen und Leichenteilen im Zuständigkeitsbereich der Kreispolizeibehörde Hochsauerlandkreis geboten. Das Leistungspaket beinhaltet alle erforderlichen fachgerechten Bergungsmaßnahmen von Leichen einschließlich des Einsammelns von Leichenteilen und deren Transport aus dem Zuständigkeitsbereich der Kreispolizeibehörde Hochsauerlandkreis in eine geeignete verschlossene und gekühlte Lagerstätte i.S.v. 7.2.3 DIN EN 15017 in der Kommune der Aufnahme der Leiche oder im Ausnahmefall auf besondere Anweisung zu einer anderen, näher bezeichneten Stelle. Bei Anordnung einer Obduktion erfolgt der Transport zum Institut für Rechtsmedizin, Bünnerhelfstr. 31, 44379 Dortmund oder im Ausnahmefall auf besondere Anweisung zu einem anderen Obduktionsort. Es gilt eine 24-stündige Einsatzbereitschaft an allen Tagen und eine Verfügbarkeit von 45- bzw. 60 Minuten am Einsatzort. Die Leistungen sollen ohne fremde Hilfe durch mindestens 2 psychisch, physisch und fachlich geeignete Personen durchgeführt werden. Transportfahrzeuge müssen als Bestattungskraftwagen der StVZO und der DIN 75081 entsprechen. Auftragnehmer und deren Beschäftigten sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Interne Kennung: 10

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 98370000 Dienstleistungen des Bestattungswesens

Zusätzliche Einstufung (cpv): 98371000 Bestattungsdienste

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Dem Auftraggeber wird die Option eingeräumt, das Vertragsverhältnis einmalig um ein Jahr zu den Konditionen des Angebotes zu verlängern. Von diesem Recht hat er spätestens sechs Monate vor Vertragsende Gebrauch zu machen, andernfalls kann der Auftragnehmer die Verlängerung verweigern. Die Ausübung des Optionsrechtes hat schriftlich zu erfolgen.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Hochsauerlandkreis (DEA57)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Stadt-/Gemeindegebiet Bestwig, Olsberg, Brilon, Marsberg, Winterberg, Hallenberg und Medebach

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung Fachkunde und Leistungsfähigkeit (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eintragung in die Handwerksrolle bzw. im Register der Industrie- und Handelskammer (IHK) (Tischlermeister oder Anzeige als Bestatter lt. Ziff. 55 Anhang B zur Handwerksordnung oder Verweis auf eine Präqualifizierung, sofern dort entsprechende Eignungskriterien belegt werden)

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung Fachkunde und Leistungsfähigkeit (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Nachweis einer Berufs- oder

Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Haftungssumme v. mind. 1 Mio. EUR oder , dass im Auftragsfall eine Versicherung mit der geforderten Haftungssumme abgeschlossen wird,

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung Fachkunde und Leistungsfähigkeit (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Angaben zum bestehenden Fuhrpark (Fabrikat, Fahrzeugtyp, Kennzeichen, Sonderausstattung, Beleg Bestattungskraftwagen durch Kopie des Fahrzeugscheins), Angaben zu Versorgungsräumen und Lagermöglichkeiten i.S.v. Ziffer 7.2.2. und 7.2.3 DIN EN 15017 (Eigentümer, Anschrift, Kapazität, Lager-/ Versorgungsraum), sofern vorhanden: Referenzen der letzten drei Geschäftsjahre für mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare ausgeführte Aufträge

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung Fachkunde und Leistungsfähigkeit (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Angaben zum Gesamtumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestattungswagen, Lagerung - Der Bieter hat dem Qualifikationsprofil des Berufsbildes "Bestatter" zu entsprechen, d. h., dass die Ausschreibung sich an Bestatter richtet, die einschließlich ihres Personals, ihrer technischen sowie ihrer Sachausstattung zur Auftrags erledigung die einschlägigen Qualitätsanforderungen der DIN EN 15017 (Bestattungs- Dienstleistungen -Anforderungen) in der derzeit geltenden Fassung erfüllen. hier: Bestattungskraftwagen, geeignete Lagermöglichkeiten

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Handelsregister Eintrag

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Qualifikation Mitarbeiter - Der Bieter hat dem Qualifikationsprofil des Berufsbildes "Bestatter" zu entsprechen, d. h., dass die Ausschreibung sich an Bestatter richtet, die einschließlich ihres Personals, ihrer technischen sowie ihrer Sachausstattung zur Auftrags erledigung die einschlägigen Qualitätsanforderungen der DIN EN 15017 (Bestattungs- Dienstleistungen -Anforderungen) in der derzeit geltenden Fassung erfüllen. hier: abgeschlossene Ausbildung zur Bestattungsfachkraft oder höher (Bestatter Meister) oder kaufmännische Ausbildung mit Berufserfahrung im Bestattungswesen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufs- oder Haftpflichtversicherung - Es ist ein Nachweis zu erbringen über eine Berufs- oder Haftpflichtversicherung mit einer Haftungssumme von mind. 1.000.000 EURO oder, dass im Auftragsfall eine Versicherung mit der geforderten Haftungssumme abgeschlossen wird durch eine aktuelle Deckungsbescheinigung des Berufs- oder Haftpflichtversicherungsträgers.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 22/09/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YRYTBMGXH0R/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YRYTBMGXH0R>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YRYTBMGXH0R>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/09/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 59 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen können unter Fristsetzung nachgefordert werden. Erfolgt die Nachreichung der Unterlagen nicht innerhalb der gesetzten Frist ist das Angebot gem. §§ 56,57 VgV auszuschließen .

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 30/09/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die im LV genannten Anforderungen und

Bedingungen zur Leistungserbringung sind einzuhalten. Einzureichende Unterlagen: -

Personalbogen (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das eigesetzte

Personal muss bei der Angebotsabgabe namentlich genannt werden. Bei Krankheit, Urlaub, Ausscheiden oder ähnlichen Ausfällen ist das Ersatzpersonal ebenso zu benennen. Der

Auftraggeber wird zur Prüfung der persönlichen Zuverlässigkeit anhand der genannten

Personendaten berechtigt. - Eigenerklärung Fachkunde und Leistungsfähigkeit (mit dem

Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Hier Angaben zum Personal, Anzahl der

Mitarbeiter in Voll- / Teilzeit, davon Bestatter, Bestattungspersonal o.a., Übersicht Aus-,

Fortbildungen im Bereich Bestatter / Bestattungswesen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die

aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind

spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem

Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer

Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Kreispolizeibehörde Hochsauerlandkreis

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kreispolizeibehörde Hochsauerlandkreis

5.1. Los: LOT-0006

Titel: Gebiet Stadt Hallenberg

Beschreibung: Aus strafprozessualen Gründen ist das fachgerechte Bergen und der Transport von Leichen und Leichenteilen im Zuständigkeitsbereich der Kreispolizeibehörde Hochsauerlandkreis geboten. Das Leistungspaket beinhaltet alle erforderlichen fachgerechten Bergungsmaßnahmen von Leichen einschließlich des Einsammelns von Leichenteilen und deren Transport aus dem Zuständigkeitsbereich der Kreispolizeibehörde Hochsauerlandkreis in eine geeignete verschlossene und gekühlte Lagerstätte i.S.v. 7.2.3 DIN EN 15017 in der Kommune der Aufnahme der Leiche oder im Ausnahmefall auf besondere Anweisung zu einer anderen, näher bezeichneten Stelle. Bei Anordnung einer Obduktion erfolgt der Transport zum Institut für Rechtsmedizin, Bünnerhelfstr. 31, 44379 Dortmund oder im Ausnahmefall auf besondere Anweisung zu einem anderen Obduktionsort. Es gilt eine 24-stündige Einsatzbereitschaft an allen Tagen und eine Verfügbarkeit von 45- bzw. 60 Minuten am Einsatzort. Die Leistungen sollen ohne fremde Hilfe durch mindestens 2 psychisch, physisch und fachlich geeignete Personen durchgeführt werden. Transportfahrzeuge müssen als Bestattungsraftwagen der StVZO und der DIN 75081 entsprechen. Auftragnehmer und deren Beschäftigten sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Interne Kennung: 11

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 98370000 Dienstleistungen des Bestattungswesens

Zusätzliche Einstufung (cpv): 98371000 Bestattungsdienste

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Dem Auftraggeber wird die Option eingeräumt, das Vertragsverhältnis einmalig um ein Jahr zu den Konditionen des Angebotes zu verlängern. Von diesem Recht hat er spätestens sechs Monate vor Vertragsende Gebrauch zu machen, andernfalls kann der Auftragnehmer die Verlängerung verweigern. Die Ausübung des Optionsrechtes hat schriftlich zu erfolgen.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Hochsauerlandkreis (DEA57)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Stadt-/Gemeindegebiet Bestwig, Olsberg, Brilon, Marsberg, Winterberg, Hallenberg und Medebach

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung Fachkunde und Leistungsfähigkeit (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eintragung in die Handwerksrolle bzw. im Register der Industrie- und Handelskammer (IHK) (Tischlermeister oder Anzeige als Bestatter lt. Ziff. 55 Anhang B zur Handwerksordnung oder Verweis auf eine Präqualifizierung, sofern dort entsprechende Eignungskriterien belegt werden)

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung Fachkunde und Leistungsfähigkeit (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Nachweis einer Berufs- oder

Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Haftungssumme v. mind. 1 Mio. EUR oder , dass im Auftragsfall eine Versicherung mit der geforderten Haftungssumme abgeschlossen wird,

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung Fachkunde und Leistungsfähigkeit (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Angaben zum bestehenden Fuhrpark (Fabrikat, Fahrzeugtyp, Kennzeichen, Sonderausstattung, Beleg Bestattungskraftwagen durch Kopie des Fahrzeugscheins), Angaben zu Versorgungsräumen und Lagermöglichkeiten i.S.v. Ziffer 7.2.2. und 7.2.3 DIN EN 15017 (Eigentümer, Anschrift, Kapazität, Lager-/ Versorgungsraum), sofern vorhanden: Referenzen der letzten drei Geschäftsjahre für mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare ausgeführte Aufträge

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung Fachkunde und Leistungsfähigkeit (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Angaben zum Gesamtumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestattungswagen, Lagerung - Der Bieter hat dem Qualifikationsprofil des Berufsbildes "Bestatter" zu entsprechen, d. h., dass die Ausschreibung sich an Bestatter richtet, die einschließlich ihres Personals, ihrer technischen sowie ihrer Sachausstattung zur Auftragserledigung die einschlägigen Qualitätsanforderungen der DIN EN 15017 (Bestattungs- Dienstleistungen -Anforderungen) in der derzeit geltenden Fassung erfüllen. hier: Bestattungskraftwagen, geeignete Lagermöglichkeiten

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Handelsregister Eintrag

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Qualifikation Mitarbeiter - Der Bieter hat dem Qualifikationsprofil des Berufsbildes "Bestatter" zu entsprechen, d. h., dass die Ausschreibung sich an Bestatter richtet, die einschließlich ihres Personals, ihrer technischen sowie ihrer Sachausstattung zur Auftragserledigung die einschlägigen Qualitätsanforderungen der DIN EN 15017 (Bestattungs- Dienstleistungen -Anforderungen) in der derzeit geltenden Fassung erfüllen. hier: abgeschlossene Ausbildung zur Bestattungsfachkraft oder höher (Bestatter Meister) oder kaufmännische Ausbildung mit Berufserfahrung im Bestattungswesen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufs- oder Haftpflichtversicherung - Es ist ein Nachweis zu erbringen über eine Berufs- oder Haftpflichtversicherung mit einer Haftungssumme von mind. 1.000.000 EURO oder, dass im Auftragsfall eine Versicherung mit der geforderten Haftungssumme abgeschlossen wird durch eine aktuelle Deckungsbescheinigung des Berufs- oder Haftpflichtversicherungsträgers.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 22/09/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YRYTBMGXH0R/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YRYTBMGXH0R>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YRYTBMGXH0R>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/09/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 59 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen können unter Fristsetzung nachgefordert werden. Erfolgt die Nachreichung der Unterlagen nicht innerhalb der gesetzten Frist ist das Angebot gem. §§ 56,57 VgV auszuschließen .

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 30/09/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die im LV genannten Anforderungen und Bedingungen zur Leistungserbringung sind einzuhalten. Einzureichende Unterlagen: -

Personalbogen (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das eigesetzte Personal muss bei der Angebotsabgabe namentlich genannt werden. Bei Krankheit, Urlaub, Ausscheiden oder ähnlichen Ausfällen ist das Ersatzpersonal ebenso zu benennen. Der Auftraggeber wird zur Prüfung der persönlichen Zuverlässigkeit anhand der genannten Personendaten berechtigt. - Eigenerklärung Fachkunde und Leistungsfähigkeit (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Hier Angaben zum Personal, Anzahl der Mitarbeiter in Voll- / Teilzeit, davon Bestatter, Bestattungspersonal o.a., Übersicht Aus-, Fortbildungen im Bereich Bestatter / Bestattungswesen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und

Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Kreispolizeibehörde Hochsauerlandkreis

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kreispolizeibehörde Hochsauerlandkreis

5.1. Los: LOT-0007

Titel: Gebiet Stadt Medebach

Beschreibung: Aus strafprozessualen Gründen ist das fachgerechte Bergen und der Transport von Leichen und Leichenteilen im Zuständigkeitsbereich der Kreispolizeibehörde Hochsauerlandkreis geboten. Das Leistungspaket beinhaltet alle erforderlichen fachgerechten Bergungsmaßnahmen von Leichen einschließlich des Einsammelns von Leichenteilen und deren Transport aus dem Zuständigkeitsbereich der Kreispolizeibehörde Hochsauerlandkreis in eine geeignete verschlossene und gekühlte Lagerstätte i.S.v. 7.2.3 DIN EN 15017 in der Kommune der Aufnahme der Leiche oder im Ausnahmefall auf besondere Anweisung zu einer anderen, näher bezeichneten Stelle. Bei Anordnung einer Obduktion erfolgt der Transport zum Institut für Rechtsmedizin, Bünnerhelfstr. 31, 44379 Dortmund oder im Ausnahmefall auf besondere Anweisung zu einem anderen Obduktionsort. Es gilt eine 24-stündige Einsatzbereitschaft an allen Tagen und eine Verfügbarkeit von 45- bzw. 60 Minuten am Einsatzort. Die Leistungen sollen ohne fremde Hilfe durch mindestens 2 psychisch, physisch und fachlich geeignete Personen durchgeführt werden. Transportfahrzeuge müssen als Bestattungstraufwagen der StVZO und der DIN 75081 entsprechen. Auftragnehmer und deren Beschäftigten sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Interne Kennung: 12

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 98370000 Dienstleistungen des Bestattungswesens

Zusätzliche Einstufung (cpv): 98371000 Bestattungsdienste

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Dem Auftraggeber wird die Option eingeräumt, das Vertragsverhältnis einmalig um ein Jahr zu den Konditionen des Angebotes zu verlängern. Von diesem Recht hat er spätestens sechs Monate vor Vertragsende Gebrauch zu machen, andernfalls kann der Auftragnehmer die Verlängerung verweigern. Die Ausübung des Optionsrechtes hat schriftlich zu erfolgen.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Hochsauerlandkreis (DEA57)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Stadt-/Gemeindegebiet Bestwig, Olsberg, Brilon, Marsberg, Winterberg, Hallenberg und Medebach

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung Fachkunde und Leistungsfähigkeit (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eintragung in die Handwerksrolle bzw. im Register der Industrie- und Handelskammer (IHK) (Tischlermeister oder Anzeige als Bestatter lt. Ziff. 55 Anhang B zur Handwerksordnung oder Verweis auf eine Präqualifizierung, sofern dort entsprechende Eignungskriterien belegt werden)

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung Fachkunde und Leistungsfähigkeit (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Nachweis einer Berufs- oder

Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Haftungssumme v. mind. 1 Mio. EUR oder , dass im Auftragsfall eine Versicherung mit der geforderten Haftungssumme abgeschlossen wird,

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung Fachkunde und Leistungsfähigkeit (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Angaben zum bestehenden Fuhrpark (Fabrikat, Fahrzeugtyp, Kennzeichen, Sonderausstattung, Beleg Bestattungskraftwagen durch Kopie des Fahrzeugscheins), Angaben zu Versorgungsräumen und Lagermöglichkeiten i.S.v. Ziffer 7.2.2. und 7.2.3 DIN EN 15017 (Eigentümer, Anschrift, Kapazität, Lager-/ Versorgungsraum), sofern vorhanden: Referenzen der letzten drei Geschäftsjahre für mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare ausgeführte Aufträge

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung Fachkunde und Leistungsfähigkeit (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Angaben zum Gesamtumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestattungswagen, Lagerung - Der Bieter hat dem Qualifikationsprofil des Berufsbildes "Bestatter" zu entsprechen, d. h., dass die Ausschreibung sich an Bestatter richtet, die einschließlich ihres Personals, ihrer technischen sowie ihrer Sachausstattung zur Auftragserledigung die einschlägigen Qualitätsanforderungen der DIN EN 15017 (Bestattungs- Dienstleistungen -Anforderungen) in der derzeit geltenden Fassung erfüllen. hier: Bestattungskraftwagen, geeignete Lagermöglichkeiten

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Handelsregister Eintrag

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Qualifikation Mitarbeiter - Der Bieter hat dem Qualifikationsprofil des Berufsbildes "Bestatter" zu entsprechen, d. h., dass die Ausschreibung sich an Bestatter richtet, die einschließlich ihres Personals, ihrer technischen sowie ihrer Sachausstattung zur Auftragserledigung die einschlägigen Qualitätsanforderungen der DIN EN 15017 (Bestattungs- Dienstleistungen -Anforderungen) in der derzeit geltenden Fassung erfüllen. hier: abgeschlossene Ausbildung zur Bestattungsfachkraft oder höher (Bestatter Meister) oder kaufmännische Ausbildung mit Berufserfahrung im Bestattungswesen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufs- oder Haftpflichtversicherung - Es ist ein Nachweis zu erbringen über eine Berufs- oder Haftpflichtversicherung mit einer Haftungssumme von mind. 1.000.000 EURO oder, dass im Auftragsfall eine Versicherung mit der geforderten Haftungssumme abgeschlossen wird durch eine aktuelle Deckungsbescheinigung des Berufs- oder Haftpflichtversicherungsträgers.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 22/09/2025 23:59:59 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YRYTBMGXH0R/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YRYTBMGXH0R>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YRYTBMGXH0R>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/09/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 59 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen können unter Fristsetzung nachgefordert werden. Erfolgt die Nachreichung der Unterlagen nicht innerhalb der gesetzten Frist ist das Angebot gem. §§ 56,57 VgV auszuschließen .

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 30/09/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die im LV genannten Anforderungen und Bedingungen zur Leistungserbringung sind einzuhalten. Einzureichende Unterlagen: -

Personalbogen (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das eigesetzte Personal muss bei der Angebotsabgabe namentlich genannt werden. Bei Krankheit, Urlaub, Ausscheiden oder ähnlichen Ausfällen ist das Ersatzpersonal ebenso zu benennen. Der Auftraggeber wird zur Prüfung der persönlichen Zuverlässigkeit anhand der genannten Personendaten berechtigt. - Eigenerklärung Fachkunde und Leistungsfähigkeit (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Hier Angaben zum Personal, Anzahl der Mitarbeiter in Voll- / Teilzeit, davon Bestatter, Bestattungspersonal o.a., Übersicht Aus-, Fortbildungen im Bereich Bestatter / Bestattungswesen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Kreispolizeibehörde Hochsauerlandkreis

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kreispolizeibehörde Hochsauerlandkreis

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kreispolizeibehörde Hochsauerlandkreis

Registrierungsnummer: 059580032032-03001-54

Postanschrift: Steinstr. 27

Stadt: Meschede

Postleitzahl: 59872

Land, Gliederung (NUTS): Hochsauerlandkreis (DEA57)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle der KPB HSK

E-Mail: zvst.hochsauerlandkreis@polizei.nrw.de

Telefon: +49 291-9020-2138

Fax: +49 291-9426144

Internetadresse: <https://www.polizei.hochsauerlandkreis.nrw.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.evergabe.nrw.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Alfred-Thaer-Str. 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49 251 411-1691

Fax: +49 251-4112165

Internetadresse: <https://www.bezreg-muenster.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e54d957d-4bcb-42f1-8ee0-6af3fdf467cd - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/08/2025 11:09:25 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 567818-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 166/2025
Datum der Veröffentlichung: 01/09/2025